

Julia Schoch

Mit der Geschwindigkeit des Sommers

Roman

Was weiß diese Zeit von einer anderen? Eine Wiederentdeckung

Zwei Schwestern, zu DDR-Zeiten aufgewachsen in Eggesin, einer Garnisonsstadt im mecklenburgischen Nirgendwo nahe der polnischen Grenze. Die eine bereist nach dem Mauerfall den Westen, die andere bleibt, führt mit Mann und Kindern und Liebhaber ein eher freudloses Hausfrauendasein. Bis sie eines Tages den Entschluss fasst, nach New York zu fahren, und ihrem Leben dort ein Ende setzt. Der Schwester lässt das keine Ruhe: »Vielleicht hätte ich ihre tragische Entscheidung rückgängig machen können, wäre ich nur ein wenig aufmerksamer gewesen.« Nuanciert und präzise erzählt Julia Schoch vom Untergang der DDR und dem Zerplatzen aller Träume. Ein großes, bewegendes Buch über eine Frau zwischen den Zeiten, verloren zwischen den Systemen.



Julia Schoch
Mit der Geschwindigkeit des Sommers

160 Seiten

ISBN: 978-3-423-44613-6

EUR 9,99 [DE]

ET 17. August 2022 , 1. Auflage

Sprache: Deutsch



© Heike Steinweg, 2024

Autor*in

Julia Schoch

Julia Schoch, 1974 in Bad Saarow geboren, aufgewachsen in Eggesin in Mecklenburg, gilt als »Virtuosin des Erinnerungserzählens« (FAZ). Zuletzt veröffentlichte sie die Romane ›Das Vorkommnis‹ und ›Das Liebespaar des Jahrhunderts‹ als die ersten beiden Bände ihrer Trilogie ›Biographie einer Frau‹. 2022 wurde ihr die Ehrengabe der Deutschen Schillerstiftung verliehen, 2023 der Schubart-Literaturpreis der Stadt Aalen, 2024 der Mainzer Stadtschreiber-Literaturpreis. Sie lebt in Potsdam.

Weitere Bücher von Julia Schoch

- Der Körper des Salamanders, Taschenbuch 14852, ISBN: 978-3-423-14852-8
- Der Körper des Salamanders, E-Book 44614, ISBN: 978-3-423-44614-3
- Das Liebespaar des Jahrhunderts, E-Book 44178, ISBN: 978-3-423-44178-0
- Das Vorkommnis, E-Book 44110, ISBN: 978-3-423-44110-0
- Wild nach einem wilden Traum, E-Book 44497, ISBN: 978-3-423-44497-2
- Das Liebespaar des Jahrhunderts, Hardcover 28333, ISBN: 978-3-423-28333-5
- Das Vorkommnis, Taschenbuch 14873, ISBN: 978-3-423-14873-3
- Wild nach einem wilden Traum, Hardcover 28425, ISBN: 978-3-423-28425-7
- Mit der Geschwindigkeit des Sommers, Taschenbuch 14851, ISBN: 978-3-423-14851-1
- Das Liebespaar des Jahrhunderts, Taschenbuch 14909, ISBN: 978-3-423-14909-9
- Das Vorkommnis, Hardcover 29021, ISBN: 978-3-423-29021-0
- Mit der Geschwindigkeit des Sommers, E-Book 44613, ISBN: 978-3-423-44613-6

Veranstaltungen und Medientermine

Julia Schoch liest aus "Das Liebespaar
des Jahrhunderts"

03.11.2024

(CEST) 18:00 UHR

GONSENHEIMER RATHAUS
PFARRSTR. 1
55124 MAINZ

Julia Schoch liest aus "Das Liebespaar
des Jahrhunderts"

12.09.2024

(CEST) 19:30 UHR

KUNST&BÜHNE
NORDWALL 46
29221 CELLE

News

Julia Schoch wird Mainzer Stadtstadtschreiberin 2024

Julia Schoch wird mit dem „Mainzer Stadtschreiber Literaturpreis 2024“ ausgezeichnet. Der renommierte Literaturpreis wird seit 1985 jährlich gemeinsam von ZDF, 3sat und der Landeshauptstadt Mainz vergeben und ist mit 12.500 Euro dotiert.

25. Oktober 2023

Pressestimmen

» *Julia Schoch ist eine emphatische Lakonikerin. Ihre strengen, zugleich sensiblen Sätze strahlen etwas bezwingend Selbstverständliches aus und ergeben gerade deshalb einen ganz unverwechselbaren Stil.* «

12. März 2009 , Jochen Hieber , Frankfurter Allgemeine Zeitung

» *Ein leiser Roman. Den Metaphern des Lautlosen, Geräuschlosen, die ihn unauffällig durchziehen, korrelieren die präzisen Bilder. (...) Ein todtrauriges, ein überaus schönes Buch.* «

12. März 2009 , Jochen Schimmang , die tageszeitung

» *Ein Frauenklassiker. Aber erzählt in einer stoischen, auf Haltung bedachten Sprache, die sich nicht anschmiegt und nicht einfühlt, sondern die Welt und alle Unbill mit dem kleinen Obstmesser ihres Scharfsinns traktiert. Einen schönen, wehmütigen Widerspruch ergibt das. (...) Julia Schoch lässt keinen Zweifel daran, dass sie ihre östliche Heldin so verstanden wissen will: als eine Frau, die ihre Milchsuppe endlich allein auslöffelt. Als eine Schneekönigin aus dem Osten, über die niemand verfügen kann. Noch nicht einmal dieses betörend schöne Wintermärchen.* «

12. März 2009 , Iris Radisch , Die Zeit

» *Julia Schoch, deren Prosa frei von Sentimentalität ist, hat ein ausgezeichnetes Gespür dafür, wie Landschaft und Zeitgeschichte einander durchdringen. (...) ein spannendes Psychogramm, das nichts mit Ostalgie und Jammer-Ossitum zu tun hat.* «

10. März 2009 , Ijoma Mangold , Süddeutsche Zeitung

» *Ein Wenderoman (...). Ein Wendeverliererroman. Ein Roman über die Leere nach dem Tod des sozialistischen Staates. Das Gegenteil von realistisch. Skrupulös, tastend, lyrisch. Er wird bleiben, wie die Probleme, die wir mit der Generation haben werden, von der er erzählt.* «

6. März 2009 , Elmar Krekeler , Die Welt
